



## 261 000 Mütter feiern Muttertag

**Am 14. Mai ist Muttertag. Nach ersten Ergebnissen des Mikrozensus 2022 können sich rund 261 000 Mütter in Sachsen-Anhalt an ihrem Ehrentag feiern lassen. Wie das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt mitteilt, blieb die Anzahl der Mütter 2022 im Vergleich zum Vorjahr annähernd stabil. Laut Endergebnissen des Mikrozensus 2021 lebten 262 000 Mütter mit ihren ledigen Kindern im gemeinsamen Haushalt. Seit 2012 war die Anzahl der Mütter in Sachsen-Anhalt allerdings um rund 10 % gesunken.**

Mütter in Sachsen-Anhalt waren 2022 überwiegend verheiratet (54 %). 25 % der Mütter waren alleinerziehend. Die restlichen Mütter lebten in einer Lebensgemeinschaft mit dem anderen Elternteil. Dabei gab es seit 2012 eine leichte Strukturverschiebung hin zu den Frauen in Lebensgemeinschaften. Damals betrug deren Anteil 16 %, während noch 59 % aller Mütter verheiratet waren.

Mit rund 156 000 Müttern waren etwa 6 von 10 Müttern im Alter von 25 bis unter 45 Jahren. Im Vorjahr gab es noch rund 159 000 Mütter in dieser Altersgruppe. Darüber hinaus gab es 2022 auch 15 000 Mütter im Alter ab 65 Jahren, die noch mit ihren ledigen Kindern den Haushalt teilten. Diese Gruppe war im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 000 Mütter gewachsen.

2022 gab es in Sachsen-Anhalt insgesamt 42 000 Mütter, deren jüngstes Kind noch im Alter von unter 3 Jahren war. Im Vorjahr hatten 46 000 Mütter mindestens 1 Kind im Alter von unter 3 Jahren. Auch die Anzahl der Mütter mit jüngsten Kindern im Kindergartenalter (3 bis unter 6 Jahren) ging von 41 000 auf 39 000 weiter zurück. Hingegen stieg die Anzahl der Mütter mit jüngsten Kindern im Grundschulalter (6 bis unter 10 Jahren) von 41 000 auf 43 000. Ebenso nahm die Anzahl der Mütter zu, deren jüngstes Kind im Sekundarstufenalter war (10 bis unter 18 Jahren). 2022 lag deren Anzahl bei 75 000, im Vorjahr waren es noch 72 000.

57 % der Mütter in Sachsen-Anhalt hatten 1 Kind. 33 % der Mütter hatten 2 Kinder, die restlichen 10 % hatten 3 und mehr Kinder. Hatten die Mütter mehrere Kinder, so waren sie überdurchschnittlich häufig verheiratet. Betrug der Anteil verheirateter Mütter an allen Müttern 54 %, so lag er unter den Müttern mit 2 Kindern bereits bei 58 %. Unter den Müttern mit mindestens 3 Kindern lag der Anteil verheirateter Mütter bei 62 %.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der Mütter mit 1 Kind von 156 000 auf 148 000 gesunken. Die Anzahl der Mütter mit 2 bzw. 3 Kindern war von 100 000 auf 107 000 angestiegen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Rund 3/4 der Mütter waren erwerbstätig. Dabei gab es im Vergleich zum Vorjahr leichte Verlagerungen hin zu mehr Vollzeit-erwerbstätigkeit der Mütter. 2022 arbeiteten 110 000 Mütter in Vollzeit, 79 000 in Teilzeit. Im Vorjahr lag die Anzahl in Vollzeit erwerbstätiger Mütter bei 109 000, während noch 82 000 Mütter in Teilzeit arbeiteten.

Bei den Angaben handelt es sich um erste Ergebnisse des Mikrozensus 2022. Die Ergebnisse des Mikrozensus basieren auf einer Haushaltsbefragung, für die jährlich 1 % der Haushalte befragt wird. Ab dem Jahr 2020 werden aus dem Mikrozensus zunächst Erstergebnisse und mit einigem zeitlichen Abstand Endergebnisse veröffentlicht. Erstergebnisse beruhen auf einer geringeren Anzahl an befragten Haushalten.

Weitere Informationen zum Thema Mikrozensus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.